



Starker Start

+++ Beim 1. Spieltag der KRAMSKI Deutsche Golf Liga holen sich die Teams aus St. Leon-Rot Platz eins und zwei +++

Gelungener Saisonstart für die Top-Teams des Golf Club St. Leon-Rot: Beim 1. Spieltag der 1. Bundesliga Süd der KRAMSKI Deutsche Golf Liga am vergangenen Wochenende in Stuttgart belegten die Mannschaften Platz eins und zwei.

Der perfekte Start gelang dabei der Damen-Auswahl des nordbadischen Clubs. Auf dem Platz des Stuttgarter GC Solitude siegte das Team von Coach Michael Terwort in der Besetzung Leonie Harm, Natalie Wagner, Lilia Kraft, Laura Kowohl, Nicole Lingelbach, Olivia Cowan, Ava Bergner, Lia Kempf und Carolin Pietrulla mit einem Gesamtergebnis von 523 Schlägen. Platz zwei ging an den Münchner GC (531), Rang drei an den Frankfurter GC (538).

Beinahe hätte es auch für die Herren von Trainer Danny Wilde zum Spitzenplatz gereicht, am Ende fehlten dem St. Leon-Roter Team nur sechs Schläge auf den Gastgeber Stuttgart, der mit 742 Schlägen den Spieltag für entschied. In der Besetzung Alexander Matlari, Daniel Becker, Christian Schunck, Rodolfo Erico Junge, Christopher Dammert, Sebastian Schwind, Raphael Geißler, Martin Knötig, Maximilian Philipp Bögel und Marcel Lamadé sowie Allen John ließ man den Dritten, den GC Olching, der auf 755 Schläge kam, klar hinter sich.

»Platz eins und zwei - wir sind mit dem Start sehr zufrieden. Unser Ziel ist es, dass sich beide Teams für das Final Four im August in Lich qualifizieren. Das wird kein Selbstläufer, denn das Niveau innerhalb der DGL wächst ständig. Insofern sind wir froh, wichtige Punkte gesammelt zu haben. Wir freuen uns auf den nächsten Spieltag Ende Mai und natürlich ganz besonders auf den Heimspieltag am 28. Juni«, sagt Marc Dehoust, Leistungssportkoordinator des Golf Club St. Leon-Rot.





GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT 

Gleichzeitig bestritt die Mannschaft der Betreibergesellschaft ihr Heimspiel in der Regionalliga. Es fehlte am Ende nur ein einziger Schlag auf den Tagessieger aus Niederreutin. Die Mannschaft bestehend aus Marius Junker, Mergim Gjinovci, Moritz Wüst, Victor Cammann, Marc Breitkopf, Lukas Stockinger, Tim Schreiber, Miro Fischer, Gerrit Denzer, Daniel Steinle und Dennis Rihm belegt somit vorerst Rang zwei in der Tabelle.

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Courses of Germany, verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz, einen 5-Loch-Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving-Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. 2011 wurde das große, innovative Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie sowie eine Matchplayserie für Jugendliche unter 18 Jahren und bereits zwei Mal das Format »Golfen in der Allianz Arena«. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf fünf Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club die Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Pros Moritz Lampert, Karolin Lampert und Ann-Kathrin Lindner sowie der Frankfurter Maximilian Röhrig betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de